

MHB-Bank wird zur Raisin Bank

Geschärfter Fokus auf Banking-as-a-Service für Fintechs

Berlin / Frankfurt, 28. August 2019. Das Berliner Fintech Raisin, in Deutschland bekannt unter der Marke WeltSparen (<https://www.weltsparen.de>), ist weiter auf Wachstumskurs. Nach abgeschlossenen Inhaberkontrollverfahren durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) übernahm Raisin die Frankfurter MHB-Bank im Frühjahr 2019 als alleiniger Eigentümer. Damit erwarb erstmalig ein Fintech eine Bank in Deutschland. Die MHB-Bank begleitet das Fintech seit dem Launch als Service-Bank. So entwickelte sich aus der Geschäftsbeziehung eine enge Zusammenarbeit. Im Unternehmensverbund besitzt Raisin nun eine Vollbanklizenz und nutzt deren Vorteile für weiteres Wachstum. Als nächsten Schritt firmiert die MHB-Bank AG künftig als Raisin Bank AG. Parallel erhält der deutsche Markenauftritt von WeltSparen eine Referenz zur internationalen Dachmarke Raisin: Aus WeltSparen wird "WeltSparen by Raisin".

Strategische Akquisitionen als Wachstumsmotor und Diversifikation

Mit der Bank verlängert Raisin seine Wertschöpfungskette im Finanzbereich und unterstreicht damit seinen stetigen Wandel: 2017 übernahm das Fintech bereits PBF Solutions in Manchester, das heute das UK-Geschäft von Raisin (<https://www.raisin.co.uk/>) verantwortet. Mit diesem Schritt hat sich Raisin gleichzeitig auf den anstehenden Brexit vorbereitet. Gemeinsam wollen Raisin und die Raisin Bank Synergien in den Bereichen Kundenzugang, Technologie und Regulatorik nutzen, um neue Märkte und Produkte zu lancieren. Beide Unternehmen bleiben selbstständig und die Raisin Bank ein separates Finanzinstitut.

Banking-as-a-Service: Raisin Bank wird neu ausgerichtet

Für die vor 45 Jahren gegründete Frankfurter Bank setzt Raisin die strategische Neuausrichtung fort. Bisher lag der Fokus auf Speziallösungen für Kreditvergabe und Treuhand, künftig werden diese Bereiche erweitert und ergänzt. In den vergangenen anderthalb Jahren baute die Bank digitale Lösungen in den Bereichen Kontoverwaltung, Zahlungsverkehr und Kredite bis hin zur voll digitalen Kreditvergabe und -administration auf. Als Service-Bank für Fintechs schloss die Bank wichtige Partnerschaften, unter anderem mit Bergfürst, CreditShelf, Evoca, Exporo, Fiduciam, Invest in Visions und Myos.



„Das Re-Branding der Bank ist der nächste Schritt in der Neuausrichtung und unterstreicht unsere stärkere Fokussierung auf die Themen Digitalisierung, Fintech und Banking-as-a-Service. Der enge Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Raisin hilft uns dabei, alle unsere Kooperationspartner noch besser zu betreuen und sie künftig mit einer breiteren Palette an Dienstleistungen im digitalen Massengeschäft mit modernsten Schnittstellen zu unterstützen“, erläutert **Dr. Andreas Wolf, Chief Commercial Officer der Raisin Bank**. Dafür wird das Team in funktionalen sowie technischen Bereichen verstärkt.

Raisin als Marke gestärkt: Exklusiv für alle

Im Zuge der internationalen Markenausrichtung erhält WeltSparen eine kleine Ergänzung. WeltSparen wird zu "WeltSparen by Raisin" und schafft die Verbindung zum Mutterkonzern und der internationalen Dachmarke. Raisin steht für faire und transparente Finanzprodukte und dafür, Grenzen zu überwinden und einzureißen. Der Philosophie folgend schafft Raisin ein Geschäftsmodell mit einem Mehrwert für alle. Ganz im Sinne von: Exklusiv für alle, ohne Barrieren und Unterschiede.

Mehr Informationen zur Raisin Bank finden sich auf der Webseite unter <https://www.raisin.bank/>.

Über die Raisin Bank

Gegründet 1973, bringen wir die jahrzehntelange Erfahrung eines etablierten deutschen Kreditinstitutes ein. Sowohl bei der Bearbeitung von Kreditportfolios als auch von Forderungen ausgewählter Kreditnehmer verbinden wir Leistungsstärke und kompetente Beratung mit effizienten Lösungen. Im Jahr 2005 wurde die Bank, damals



unter der Firmierung MHB-Bank AG, eine Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Investmentgesellschaft Lone Star mit besonderem Fokus auf Kreditportfolioservicing. Seit April 2019 ist die Bank eine hundertprozentige Tochter der Raisin GmbH und firmiert seit August 2019 unter Raisin Bank AG. Innovative Finanzprodukte sind unser Spezialgebiet, in dem wir vertrauensvolle Partnerschaften auf- und ausbauen.

Über Raisin / WeltSparen

Das Berliner Fintech Raisin, ein Vorreiter für Open Banking in Europa, wurde 2012 von Dr. Tamaz Georgadze (CEO), Dr. Frank Freund (CFO) und Michael Stephan (COO) gegründet. WeltSparens Plattformen – im deutschen Sprachraum unter der Marke WeltSparen bekannt – bieten europäischen Sparern grenzüberschreitend einfachen und kostenlosen Zugang zu attraktiven und einlagengesicherten Tages- und Festgeldern aus ganz Europa sowie zu global diversifizierten und kostengünstigen ETF-Portfolios. Mit nur einer Online-Anmeldung können Kunden alle Anlagen abschließen und verwalten. Seit 2013 haben rund 200.000 Kunden aus 28+ Ländern Europas Spareinlagen im Wert von mehr als 15 Milliarden Euro bei über 80 Partnerbanken angelegt. Das Start-up zählt zu den Top 5 Fintechs der renommierten FinTech50-Awards und wird von namhaften europäischen und US-amerikanischen Investoren wie btov Ventures, Goldman Sachs, Index Ventures, Orange Digital Ventures, PayPal Ventures, Ribbit Capital und Thrive Capital unterstützt. Zu Raisin gehören Raisin UK in Manchester, die Service-Bank Raisin Bank und fairr.

Ansprechpartner für Medien

Raisin Bank AG
Dr. Andreas Wolf, Chief Commercial Officer
andreas.wolf@raisin.bank
Mobile: +49-160-99776353

Raisin GmbH
Nicole Scheplitz, Head of Communications
press@raisin.com
Mobile: +49 (0)160 218 65 24